

SAM 2.0 – Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung von

# Software-Asset- und -Lizenz-Management

**INTENSIV-SEMINAR**

24. – 25. September 2012, Frankfurt/Main | 6. – 7. November 2012, Düsseldorf



## Compliance sicherstellen – Kosten senken – Transparenz herstellen – Rechtsrisiken minimieren:

- Trends, Best Practices und Weiterentwicklung im Software-Asset-Management (SAM)
- Wirtschaftlichkeit und Business Cases für SAM
- Standardisierungsvorschläge für SAM-Prozesse und -Governance
- Use Case-Einsatz zur Optimierung von Tool-Einsatz, Datengenerierung und Verarbeitung
- Optimale Eigenleistungstiefe im SAM-Sourcing
- Lizenzierungsherausforderungen bei Cloud und Virtualisierung
- Fit für Audits – Vorbereitet auf den Ernstfall
- Exkurs: Die pragmatische Sicht eines Juristen

## Ihre Vorteile:



Praxisbeispiele für Ihre konkrete Umsetzung



Bringen Sie Ihre Fragen mit und diskutieren Sie mit Experten und Fachkollegen



Mit Teilnahmebestätigung



## Ihre Referenten



**Dirk Michael Ockel** ist Mitgründer der LICETUS European SAM Academy und arbeitet seit 25 Jahren als Unternehmensberater für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der operativen Effizienzverbesserung, dem Technologiemanagement und der Wirtschaftlichkeitsverbesserung der Informationstechnologie. Herr Ockel hat SAM-Organisationseinheiten konzipiert, aufgebaut und langjährig betreut.



**Christoph Jahn** ist Manager und Mitglied des Führungskreises bei LICETUS. Er berät seit 10 Jahren Unternehmen bei der Einführung und Optimierung von Software Asset Management Prozessen. Des Weiteren unterstützt Herr Jahn bei SAM Services mit dem Fokus auf die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und berät Anwenderunternehmen in Auditsituationen sowie SAM-Toolauswahlverfahren, dem Tooleinsatz und dem Aufbau entsprechender Datenstrukturen.



**Dirk Strohmenger** ist seit 1999 Rechtsanwalt. Neben seinem Studium der Rechtswissenschaften beschäftigte er sich auch mit der Entwicklung von Softwaresystemen. Durch seine Kenntnis der technischen Abläufe, lag als juristisches Schwerpunktgebiet der Bereich IP/IT nahe. Geistige Eigentumsrechte in IT Strukturen gehören bis heute zu seiner Spezialität. Als Partner der überörtlichen Sozietät Bietmann zeichnet er für dieses Thema verantwortlich an den Standorten Köln und Berlin.

## Zeitrahmen:

### ERSTER SEMINARTAG:

- 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee  
Ausgabe der Seminarunterlagen
- 9.30 Seminarbeginn
- 13.00 Gemeinsames Mittagessen
- 18.00 Ende des ersten Seminartages



Nutzen Sie bei einem Umtrunk in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit zum Networking am Ende des ersten Tages

### ZWEITER SEMINARTAG:

- 8.30 Empfang mit Kaffee und Tee
- 9.00 Seminarbeginn
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen
- 17.00 Ende des Seminars

An den Vor- und Nachmittagen sind flexible Kaffeepausen vorgesehen. Damit für die Klärung offener Fragen ausreichend Zeit vorhanden ist, variiert die Abfolge der Themenblöcke nach Diskussionsbedarf.

## Kontakt

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne:

Für inhaltliche Fragen:

**Sascha Lahme** (Konferenz-Manager)  
E-Mail: sascha.lahme@iir.de

Für organisatorische Fragen:

**Anne Planker** (Konferenz-Koordinatorin)  
E-Mail: anne.planker@iir.de  
Telefon: +49 (0)2 11/96 86 – 34 49

# Willkommen

## Compliance – Kosten – Transparenz – Rechtskonformität

### Praktische Umsetzung eines Software-Asset- und -Lizenz-Managements

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem richtigen Ansatz lässt sich mit Hilfe von SAM nicht nur ein genauer Überblick über die eigenen Software-Assets und -Lizenzen im Unternehmen gewinnen. Es lassen sich unnötige Kosten einsparen, interne Prozesse optimieren und Richtlinien einhalten, sowie rechtliche Konsequenzen vermeiden.

Erfahren Sie, wie SAM einen unerlässlichen Beitrag zur Verwaltung und Optimierung der IT-Assets Ihres Unternehmens leisten kann. Nutzen Sie sowohl konkrete Unterstützung durch Praxisbeispiele und Fallstudien als auch die theoretische Unterstützung der praxiserfahrenen Referenten.

Lernen Sie die Evolution von SAM 1.0 zu 2.0 kennen – speziell vor dem Hintergrund immer komplexer werdender Lizenzmodelle. Diskutieren Sie gemeinsam mit den Experten und anderen Fachkollegen über die Techniken, Methoden und Erfolgsfaktoren, um in Ihrem Unternehmen SAM zum Erfolg zu bringen.

Ich freue mich, Sie auf diesem praxisnahen Seminar zu begrüßen.

**Sascha Lahme**

Konferenz-Manager IT  
IIR Technology

## Lernmethode Seminar



Die Inhalte des Seminars werden in Form von Vortragsmodulen mit interaktiven Anteilen durch einen Experten vermittelt. Es besteht zu jeder Zeit die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

## Für wen dieses Seminar geeignet ist

**Das Seminar richtet sich vor allem an Verantwortliche, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen:** Software-Lizenz-Management, IT- und Software-Asset-Management, IT-Einkauf und -Sourcing, IT-Controlling und -Steuerung, IT-Revision und Corporate-IT, Rechtsabteilungen, Vertragsmanagement sowie: Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Geschäftsführer und Berater.



## Wir über uns

**IIR Technology** ist der Weiterbildungsspezialist für Informationstechnologie: In Seminaren, Hands-on-Trainings und Certified-Lehrgängen erwerben Teilnehmer strategisches und praktisches IT-Wissen. Foren und Fachmessen von IIR Technology gelten als Branchenevents der IT-Welt. IIR Technology ist ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE, einem führenden deutschen Konferenzanbieter.

Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

# Software-Asset- und -Lizenz-Management

ERSTER SEMINARTAG

## Trends, Best Practices und Weiterentwicklung im Software-Asset-Management (SAM)

- Die Evolution von SAM 1.0 zu 2.0
- Wahrnehmung von SAM als messbarer Erfolgsfaktor für die IT-Kostenwirtschaftlichkeit
- Beteiligung von SAM bei der Optimierung des Software-, Lizenz- und Herstellerportfolios
- Integration in die kaufmännischen und technischen Bestandsverwaltungsprozesse

## Wirtschaftlichkeit und Business Cases für SAM

- Potenzialquellen bei SAM
- Qualitative (Compliance) sowie quantitative (Einsparpotenziale und Risikovermeidung) Potenziale
- Status-Bewertung & Gap-Analyse für ein potenzialorientiertes SAM
- KPIs und Potenzialerreichungs-Controlling
- Darstellung und Berechnung der Wirtschaftlichkeit und des ROIs

## Voraussetzungen für die Potenzialerreichung

- Prozesssicherheit
- Rollen, Verantwortlichkeiten
- Daten, Tools und Schnittstellen

## Ein potenzialorientierter Standardisierungsvorschlag für SAM-Prozesse und -Governance

- Einbeziehung des Einkaufs
- Software Lifecycle Management
- Lizenzpooling-Modelle für praktische Software-Verrechnung und Lizenz-Wiedereinsatz

## Toolunterstützung als Voraussetzung für Potenziale

- Landschaft: Typische Anbieter und SAM-Tools mit ihren Schwerpunkten
- Daten-/Tool-optimierte Architektur für ein betriebstaugliches SAM

## Auswahlunterstützung bei SAM-Tools

- Leistungsmerkmale der typischen Tools
- Vergleichskriterien und Messung der Performance

## Use Case-Einsatz zur Optimierung von Tool-Einsatz, Datengenerierung und Verarbeitung

- Definition von Use Cases für virtualisierte Serverlandschaften
- Fachlich korrekte Abbildung in einem Tool
- Bewertung für die Praxis und Handlungsbedarf

## Weiterbildung individuell gestalten

**Inhouse**  
**Academy**

Buchen Sie unsere Konferenzen und Seminare auch als Inhouse-Programm. Wir beraten Sie gerne.

**Katja Beyse** (Inhouse-Managerin)  
Telefon: +49 (0)2 11 96 86 – 37 51  
E-Mail: katja.beyse@euroforum.com  
www.euroforum-inhouse-academy.de

ZWEITER SEMINARTAG

## SAM-Sourcing: Optimale Eigenleistungstiefe für SAM – Welche Leistungen intern, welche extern?

- SAM-Wertschöpfungskette im Hinblick auf einen Dienstleistereinsatz
- Typen von Dienstleistern am Markt
- Typische Leistungen, die ein Dienstleister übernehmen könnte
- Kern-Know-how, welches intern zu halten ist
- Fachliche Abgrenzungs-Szenarien, Eigen/Fremd
- Verantwortungsverteilung zwischen Nutzer und Dienstleister
- Grenzen der Delegation und Haftungsfragen für Compliance
- Vertragliche Leistungsvereinbarungen, Controlling und Vergütung

## Cloud und Virtualisierung unter Berücksichtigung von SAM und Compliance

- Cloud und Virtualisierung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Virtualisierung unter Lizenzierungsgesichtspunkten
- Aktuelle und künftig erforderliche Lizenzmetriken
- Lizenzierungsherausforderungen in virtualisierten Umgebungen
- Auswirkungen auf Lizenzverträge
- Beispiel: IBM-Lizenzierung bei Virtualisierung
- Lizenzmodelle im Vergleich: Besonderheiten und Herausforderungen der großen Hersteller

## Die Cloud aus pragmatischer Sicht eines Juristen

- Begriffsbestimmung
- Datenschutz/Auftragsdatenverarbeitung
- Unterscheidung inländische Cloud, Cloud im EU-Ausland, Cloud außerhalb der EU
- Auftragsdatenverarbeitung
- Binding Corporate Rules
- Betriebsgeheimnisse/Verschwiegenheitspflicht

## Urheberrecht

- Nutzungsrechte (öffentliche Zugänglichmachung)
- Lizenzrechtliche Fragen

## Steuerrechtliche Aspekte

- GoB: Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- GDPdU: Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen

## Vertragsrecht

- Abgrenzung der Vertragstypen
- SLA Vertrag
- Exit-Strategie

## „Fit for Audits“

- Arten von Hersteller-Audits
- Vertragsgrundlagen und rechtliche Einschätzung
- Welche Klauseln muss man akzeptieren?
- Wo bewegen sich die Hersteller auf dünnem Eis, wie sind die Verhandlungsspielräume?
- Optimale Vorbereitung auf den Auditfall: Eine Standard-Vorgehensweise (Pre-Audit, Klärungsphase, Auditphase, Nachbereitung)
- Taktik im Auditfall, Vorgehensweisen, Nutzung von Checklisten

Zusammenfassung der Seminarergebnisse.

[Kenn-Nummer]

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Datenschutzinformation.** IIR Technology ist ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Tagungsort und Zimmerbuchung.**

24. – 25. September 2012, Hotel Savigny Frankfurt City MGallery  
Savignystraße 14–16, 60325 Frankfurt/Main, Telefon: +49(0)69/7533–0

6. – 7. November 2012, NH Düsseldorf City-Nord  
Münsterstraße 230–238, 40470 Düsseldorf, Telefon: +49(0)211/239486–0

Für unsere Teilnehmer steht in dem Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit dem Hotel in Verbindung.



Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das **Hotel Savigny Frankfurt City MGallery** ganz herzlich zu einem Umtrunk ein.



Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das **Hotel NH Düsseldorf City-Nord** ganz herzlich zu einem Umtrunk ein.



SAM 2.0 – Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung von

# Software-Asset- und -Lizenz-Management

**INTENSIV-SEMINAR**

24. – 25. September 2012, Frankfurt/Main | 6. – 7. November 2012, Düsseldorf

**Bitte ausfüllen und faxen an: +49(0)211/9686–4040**

**Ja, ich nehme teil zum Preis von € 1.999,- p. P. zzgl. MwSt.**

- 24. und 25. September 2012, Frankfurt/Main** P2600434M012
- 6. und 7. November 2012, Düsseldorf** P2600435M012

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49(0)211/9686-3333.]

schriftlich: **IIR Technology, EUROFORUM Deutschland SE**  
**Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf**

per E-Mail: **anmeldung@iir.de**

per Fax: **+49(0)211/9686–4040**

telefonisch: **+49(0)211/9686–3449 [Anne Planker]**

im Internet: **www.iir.de/SAM**

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein      Zusendung per Fax: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Branche	
Ansprechpartner im Sekretariat	
Datum, Unterschrift	